



Tagungsort:

Berufsfachschule für Steinbearbeitung
„Johannes Steinhäuser“,
Schulweg 8B, Laas

Eintritt frei

Information und Anmeldung:

Südtiroler Kulturinstitut
Tel. 0471 313800
E-Mail: landesinstitut@kulturinstitut.org

Internationale Tagung

DER LAASER MARMOR

Berufsfachschule
für Steinbearbeitung
„Johannes Steinhäuser“
Laas

19.–20. Mai 2023

Der **Laaser Marmor** ist seit vielen Jahrhunderten bekannt und wird seit knapp 200 Jahren in Laas und Göflan industriell abgebaut. Er ist bei Steinmetzen, Künstlern und Handwerkern als **Gestaltungsmaterial** und als **Industrieprodukt** sehr geschätzt. Abgesehen von kleineren und verstreuten Vorarbeiten gibt es keine wissenschaftliche Gesamtschau zum Laaser Marmor, welche Geologie, Geschichte, Technik, Kunst, Verarbeitung, literarische Rezeption und Ökonomie des Laaser Marmors umfasst. Das **Südtiroler Kulturinstitut** will nun mit diesem **Symposium** samt nachfolgendem **Tagungsband** diese Lücke schließen.

Veranstaltet von

**Südtiroler
>Kulturinstitut**

In Zusammenarbeit mit



Unterstützt von



alle Fotos: © Gianni Bodini

Tagungsleitung:
Herbert Raffener
Tagungssprachen:
Deutsch und Italienisch

Veranstaltet vom
Südtiroler Kulturinstitut
in Zusammenarbeit mit
der Gemeinde Laas
und der
Eigenverwaltung Bürgerlicher
Nutzungsrechte Laas

10

Freitag, 19. Mai 2023

- 14.15–14.30 **ERÖFFNUNG DER TAGUNG**
- 14.30–15.00 **GIANNI BODINI** (*Schlanders*),
Bilder vom Marmor. Eine Hinführung
- 15.00–15.30 **WOLFGANG PLATTER** (*Laas*),
Laaser Marmor aus chemischer und
geologischer Sicht. Vorkommen und
Mächtigkeit
- 15.30–16.00 **DAVID FLIRI** (*Wien/Taufers i. M.*),
Archivalische Neufunde zur Geschich-
te des Marmors im Vinschgau
- 16.00–16.30 **PAUSE**
- 16.30–17.00 **HANSJÖRG TELFSE**r (*Kortsch*),
Die k. k. Steinmetzschule von
1874–1911
- 17.00–17.30 **INGEBORG SCHEMPER-SPARHOLZ**
(*Wien*), „Dieser Marmor ist das recht
eigentliche für die deutsche Bild-
hauerei geschaffene Material“ (Louis
Sussmann-Hellborn 1871). Nationale,

semantische und ökonomische
Aspekte der Verarbeitung des Laaser
Marmors im langen 19. Jahrhundert

- 17.30–18.00 **CAROLINE MANG** (*Wien*),
Die Verbindung von Geologie und
Kunstgeschichte - Eduard Suess und
Rudolf Eitelberger als Protagonisten
der Vermarktung des Laaser Marmor
in Wien
- 18.00 **FÜHRUNG** durch die Berufsfach-
schule für Steinbearbeitung
„Johannes Steinhäuser“ Laas

Samstag, 20. Mai 2023

- 08.30–09.00 **REINHARD RAMPOLD** (*Innsbruck*),
Historische Böden aus Laaser
Marmor in Tirol
- 09.00–09.30 **WITTFRIDA MITTERER** (*Bozen*),
Das Bringungskonzept und die
Förderanlagen aus der Gründerzeit

- 09.30–10.00 **GIORGIO MEZZALIRA** (*Bozen*),
La Lasa Marmo tra Ente
Nazionale per le Tre Venezie e
Giuseppe Sonzogno

- 10.00–10.30 **PAUSE**
- 10.30–11.00 **EVA GRATL** (*Bozen*),
Faszination „Weiß“. Kunst aus Laaser
Marmor zwischen Tradition und
Moderne
- 11.00–11.30 **GOTTFRIED TAPPEINER** (*Innsbruck*),
Laaser Marmor als wirtschaftliche
Herausforderung zwischen Erfolg
und Ruin
- 11.30–12.00 **TONI BERNHART** (*Berlin/Stuttgart*),
Marmor und Literatur. Joseph von
Eichendorff - Ernst Jünger - Franz
Tumler
- 12.00–17.00 **BESICHTIGUNG** des Weißwasser-
bruches; Abfahrt zum Laaser Bruch,
dort Mittagessen in der Kantine,
anschließend Führung durch den
Weißwasserbruch, Rückkehr nach
Laas, Ende der Tagung